

Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/Mindermengenabrechnung

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Zur Anwendung kommt das synthetische Lastprofilverfahren mit den repräsentativen Standardlastprofilen der TU-München, wie in den Datenblättern des BDEW/VKU/GEODE Leitfa-den „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ beschrieben.

Lastprofil	Anwendungsvoraussetzung
F13 normal	Einfamilienhaushalt, Hessen
F23 normal	Mehrfamilienhaushalt, Deutschland
HK3	Letztverbraucher mit Kochgasanwednung
MK3	Gewerbe Metall, KfZ
HA3	Gewerbe Einzelhandel, Großhandel
BD3	Gewerbe sonstige Betriebliche Dienstleistungen
BH3	Gewerbe Beherbergung
GA3	Gewerbe Gaststätten
BA3	Gewerbe Bäckereien
WA3	Gewerbe Wäschereien
GB3	Gewerbe Gartenbau
KO3	Gewerbe Bürogebäude und ähnliche
PD3	Gewerbe Papier und Druck